



Übung 1.1.4

Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz!

In der neuen Stadt ...

Auf dem Palatin ...

Remuria ...

Die Götter ...

Wer von den beiden ...

Übung 1.1.5

Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativs Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben.

<i>zusammengesetztes Wort</i>	<i>Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)</i>
z. B. repetiti	Präfix re- (<i>wieder</i>) + petere (<i>aufsuchen, holen</i>)
z. B. ignaviae	ignavus (<i>faul, feig</i>) + Suffix -ia (<i>Eigenschaft</i>)
aberat	
contentio	

Übung 1.1.6

Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext aus dem Alten Testament und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen deutschen Sätzen!

Nach einiger Zeit brachte Kain dem Herrn ein Opfer von den Früchten des Feldes dar; auch Abel brachte eines dar von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Der Herr schaute auf Abel und sein Opfer, aber auf Kain und sein Opfer schaute er nicht. Da überlief es Kain ganz heiß und sein Blick senkte sich. Der Herr sprach zu Kain: „Warum überläuft es dich heiß und warum senkt sich dein Blick? Nicht wahr, wenn du recht tust, darfst du aufblicken; wenn du nicht recht tust, lauert an der Tür die Sünde als Dämon. Auf dich hat er es abgesehen, doch du werde Herr über ihn!“ Hierauf sagte Kain zu seinem Bruder Abel: „Gehen wir aufs Feld!“ Als sie auf dem Feld waren, griff Kain seinen Bruder Abel an und erschlug ihn. (Gen. 4,3–8)

1.2 Roms vorletzter König

Im „*Breviarium ab urbe condita*“ stellt Eutropius, ein Autor des 4. Jh., die römische Geschichte kurz und bündig dar. Über Servius Tullius schreibt er (*Breviarium* I 7):

1 Post hunc^a Servius Tullius suscepit imperium, genitus ex nobili femina,
 2 captiva tamen et ancilla. Hic quoque Sabinos^b subegit, montes tres,
 3 Quirinalem^c, Viminalem^d, Esquilinum^e, urbi adiunxit, fossas circum
 4 murum duxit. Primus omnium censum ordinavit, qui adhuc per orbem
 5 terrarum incognitus erat. Sub eo Roma omnibus in censum¹ delatis
 6 habuit capita LXXXIII milia civium Romanorum cum his, qui in agris
 7 erant. Occisus est scelere generi sui Tarquinius Superbi, filii eius regis,
 8 cui ipse successerat, et filiae, quam Tarquinius habebat uxorem.
 (78 W.)

¹ census, -us *Steuerliste*

^a hunc *Gemeint ist Tarquinius Priscus.*

^b Sabini, -orum *die Sabiner (Nachbarvolk der Römer)*

^c Quirinalis, -is m. *Quirinal (einer der sieben Hügel Roms)*

^d Viminalis, -is m. *Viminal (einer der sieben Hügel Roms)*

^e Esquilinus, -i m. *Esquilin (einer der sieben Hügel Roms)*

Übung 1.2.1

Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte!

<i>Fremd- bzw. Lehnwort</i>	<i>lateinisches Textzitat</i>	<i>Fremd- bzw. Lehnwort</i>	<i>lateinisches Textzitat</i>
inkognito		Mauer	
Zins		zivil	

Übung 1.2.2

Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Familie“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind!



Übung 1.2.3

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an!

	<i>richtig</i>	<i>falsch</i>
Rom hatte zu Servius Tullius' Zeit 38.000 Bürger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unter Servius Tullius fand die erste Volkszählung statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Servius Tullius ließ einen Graben anlegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tarquinius Superbus war der Bruder von Servius Tullius' Vorgänger.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übung 1.2.4

Bringen Sie die folgenden Inhaltsangaben in die Reihenfolge, die dem Interpretationstext entspricht! Nummerieren Sie die einzelnen Inhaltsangaben in der Spalte „Reihung“ von 1 bis 4!

<i>Inhaltsangaben</i>	<i>Reihung</i>
Militärische Erfolge und Bautätigkeit	
Servius Tullius' Herkunft	
Eine Volkszählung	
Ein Komplott gegen Servius Tullius	

Übung 1.2.5

Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz!

Servius Tullius' Mutter war ...
Drei Hügel ...
Die Sabiner ...
Durch einen Anschlag des Schwiegersohnes ...

1.3 Kaiser Claudius

In seinen Biographien römischer Kaiser legt Sueton auf Anekdoten und „Klatsch“ wert (Divus Claudius 21,1–2):

1 Congiaria populo saepius distribuit. Spectacula quoque complura et
 2 magna edidit, non usitata modo ac solitis locis, sed et commenticia¹
 3 et ex antiquitate repetita, et ubi praeterea nemo ante eum². Ludos
 4 dedicationis Pompeiani^a theatri^a, quod ambustum³ restituerat, e tribunali
 5 posito in orchestra commisit, cum prius apud superiores aedes
 6 supplicasset perque mediam caveam sedentibus ac silentibus cunctis
 7 descendisset. Fecit et saeculares, quasi anticipatos⁴ ab Augusto nec
 8 legitimo tempori reservatos, quamvis ipse in historiis suis prodat,
 9 intermissos eos Augustum multo post diligentissime annorum ratione
 10 subducta in ordinem redegisse. Circenses frequenter etiam in Vaticano^b
 11 commisit, nonnumquam interiecta per⁵ quinos⁵ missus⁵ venatione.
 (97 W.)

¹ commenticius 3 (neu)
erfunden

² eum erg. edidit

³ ambustus 3 durch einen
Brand zerstört

⁴ anticipare 1
vorwegnehmen, zu früh
veranstalten

⁵ per quinos missus alle fünf
Runden

^a Pompeianum theatrum *Pompeustheater* (61–51 v. Chr. von Cn. Pompeius, dem Verbündeten u. späteren Rivalen Caesars erbaut.)

^b Vaticanus, -i V. (Hügel am anderen Tiberufer; zur Zeit des Claudius befand sich ein großer Circus dort.)

Übung 1.3.1

Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte!

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Interjektion		Kommission	
Redaktion		reservieren	

Übung 1.3.2

Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Brot und Spiele“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind!



Übung 1.3.3

Bringen Sie die folgenden Inhaltsangaben in die Reihenfolge, die dem Interpretationstext entspricht! Nummerieren Sie die einzelnen Inhaltsangaben in der Spalte „Reihung“ von 1 bis 4!

Inhaltsangaben	Reihung
Wiedereröffnung des Theaters des Pompeius	
Säkularspiele	
Spenden ans Volk	
Spiele am Vatikan	

Übung 1.3.4

Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativs Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben.

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. repetiti	Präfix re- (wieder) + petere (aufsuchen, holen)
z. B. ignaviae	ignavus (faul, feig) + Suffix -ia (Eigenschaft)
intermissos	
antiquitate	
repetita	
descendisset	

Übung 1.3.5

Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf Sie sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden.

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
quod ambustum (Zeile 4–5)	
eos (Zeile 9)	

1.4 Theoderich

Wie Theoderich, der als König der Ostgoten gewissermaßen im römischen Kernland residierte, seine Herrschaft sah, kommt in einem Brief an einen seiner Würdenträger deutlich heraus (Cassiodor, Var. III 43).

- 1 UNIGIS^a SPATHARIO¹ THEODERICUS^b REX
 2 Delectamur iure Romano vivere, quos² armis² cupimus², vindicare²,
 3 nec minor nobis est cura rerum moralium quam potest esse
 4 bellorum. Quid enim proficit⁴ barbaros removisse confusos⁵, nisi
 5 vivatur ex legibus? Quapropter cum⁶ deo⁶ propitio⁶ Gallias^c exercitus
 6 noster³ intravit. Si qua mancipia⁷ servitium declinantia⁸ ad alios se,
 7 quam quibus videbantur competere⁹, contulerunt, prioribus dominis
 8 iubemus restitui, quia confundi non decent iura imperante iustitia
 9 nec potest abiecto favere servitio libertatis defensor. Aliorum forte
 10 regum proelia captarum civitatum aut praedas appetunt aut ruinas:
 11 Nobis³ propositum est deo iuvante sic vincere, ut subiecti se doleant
 12 nostrum³ dominium tardius adquisisse. (98 W.)

- ¹ spatharius, -i *Schwerträger (Ehrentitel)*
² quos armis cupimus, vindicare *ordnen Sie eos, quos (vindicare) cupimus, armis vindicare*
³ nobis, noster *etc. pluralis maiestatis (Der Herrscher spricht von sich in der 1. P. Pl.)*
⁴ proficit *es nützt*
⁵ confusus *3 gesetzlos*
⁶ cum deo propitere *Mit Gottes Beistand*
⁷ mancipium, -i *n. (hier) Sklave*
⁸ declinare *1 meiden, sich entziehen*
⁹ competere *3, -petivi, -petitum (hier) gehören*

^a Unigis (Dat.) nicht näher identifizierter Würdenträger in Theoderichs Reich

^b Theodericus, -i *Theoderich (Westgotenkönig mit Residenz in Ravenna: 451/56 – 526)*

^c Galliae, -arum *gallische Provinzen*

Übung 1.4.1

Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte!

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat	Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
dezent		Kompetenz	
Konfusion		Subjekt	

Übung 1.4.2

Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Sachfeld „Recht und Gesetz“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind!
